

## BEITRITTSERKLÄRUNG

**PRO-GE**  
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Ja, ich werde Mitglied der

ab (Datum)

bitte in Blockbuchstaben ausfüllen

### Persönliche Daten

Nachname	Vorname
Straße, Hausnr.	
PLZ	Ort
<input type="checkbox"/> weiblich	SV-Nummer, Geburtsdatum
<input type="checkbox"/> männlich	
Telefon	E-Mail

### Berufliche Daten

beschäftigt bei Firma	
Straße, Hausnr.	
PLZ	Ort
derzeitiger Beruf	

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages beträgt 1% des monatlichen Bruttoverdienstes: Arbeitslohn (einschließlich Überstunden) +SEG-, Schicht-, Montage- sowie Nachtarbeitszulage. Unberücksichtigt bleiben: Sonderzahlungen, Aufwandsentschädigungen, Entfernungszulagen, Nächtigungsgelder usw.  
Die Mitgliedschaft kann jederzeit schriftlich gekündigt werden. Die Beiträge sind bis zum Kündigungsdatum zu bezahlen.

### Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch:

Zutreffendes bitte ankreuzen

**Lohnabzug:** Ich ermächtige meine/n ArbeitgeberIn, alle im Zusammenhang mit der Beitragseinhebung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne des DSGVO § 6 (1) bzw. § 7 an den ÖGB bzw. an die im ÖGB vereinten Gewerkschaften zu übermitteln.

**Abbuchung:** Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschrift einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht. Insbesondere dann, wenn mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung zu veranlassen.

Geldinstitut	Bankleitzahl
Kto.-Nr.	Beitragshöhe (EUR)

Datum	Unterschrift 
-------	--

## KONTAKT

### GEWERKSCHAFT PRO-GE

#### Bundesfrauenabteilung

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Telefon: (01) 534 44 69-040

[frauen@proge.at](mailto:frauen@proge.at)

#### Landessekretariat Burgenland

Wienerstraße 7a, 7000 Eisenstadt

Telefon: (02682) 770 53

[burgenland@proge.at](mailto:burgenland@proge.at)

#### Landessekretariat Kärnten

Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt

Telefon: (0463) 58 70-414

[kaernten@proge.at](mailto:kaernten@proge.at)

#### Landessekretariat Niederösterreich

Wassergasse 31a, 2500 Baden

Telefon: (02252) 443 37 u. 446 75

[niederosterreich@proge.at](mailto:niederosterreich@proge.at)

#### Landessekretariat Oberösterreich

Weingartshofstraße 2, 4020 Linz

Telefon: (0732) 65 33 47

[oberoesterreich@proge.at](mailto:oberoesterreich@proge.at)

#### Landessekretariat Salzburg

Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg

Telefon: (0662) 87 64 53-241

[salzburg@proge.at](mailto:salzburg@proge.at)

#### Landessekretariat Steiermark

Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz

Telefon: (0316) 70 71-275

[steiermark@proge.at](mailto:steiermark@proge.at)

#### Landessekretariat Tirol

Südtiroler Platz 14-16, 6010 Innsbruck

Telefon: (0512) 597 77-506

[tirol@proge.at](mailto:tirol@proge.at)

#### Landessekretariat Vorarlberg

Reutegasse 11, 6900 Bregenz

Telefon: (05574) 717 90

[vorarlberg@proge.at](mailto:vorarlberg@proge.at)

#### Landessekretariat Wien

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Telefon: (01) 534 44 69-660

[wien@proge.at](mailto:wien@proge.at)

**Impressum:** Herausgeber und Hersteller: Österreichischer Gewerkschaftsbund, ZVR-Nr.: 576439352, Gewerkschaft PRO-GE, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien Februar 2010

**PRO-GE**  
frauen 

Ein paar  
**Zentimeter  
mehr ...**

**... UND GELD VERDIENEN  
WÄR' WENIGER SCHWER!**

[www.proge-frauen.at](http://www.proge-frauen.at)



Seit über 50 Jahren gilt der Grundsatz „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“. Dennoch verdienen Frauen im Durchschnitt immer noch um 41% weniger als Männer. Das wirkt sich auch auf Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld und Pensionen aus.

## DIE GRÜNDE LIEGEN AUF DER HAND?

- 40% der unselbständig beschäftigten Frauen arbeiten in Teilzeit
- Die Hälfte der Frauen lernt einen der drei häufigsten Lehrberufe
- Viele Frauen sind in Niedriglohnberufen beschäftigt
- Frauen unterbrechen häufiger ihre berufliche Laufbahn wegen Kindererziehung

15% der Einkommensunterschiede können nicht durch Arbeitszeit, Berufsgruppe, Bildung oder der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit erklärt werden!

- Eine Teilzeit-Stunde wird im Schnitt um 22% weniger entlohnt als eine Vollzeitstunde!
- Auch im selben Beruf bekommen Frauen oft weniger und niedrigere Zulagen als Männer
- Frauen machen 46% der Erwerbstätigen aus, nur 28% davon sind in Führungspositionen
- Berufe, in denen vorwiegend Frauen arbeiten, werden gesellschaftlich und finanziell geringer bewertet
- Vordienstzeiten und Ausbildungen von Frauen werden schon beim Berufseinstieg oft gar nicht oder weniger berücksichtigt

Es ist höchste Zeit, dass du endlich bekommst, was dir zusteht.

## DU HAST ES DIR LÄNGST VERDIENT!

Hilf auch du mit, die Einkommensschere zu schließen! Lass dich von deinem Betriebsrat oder deiner Gewerkschaft beraten – wir verhelfen dir zu deinem Recht!

**Dein Betriebsrat hat das Recht**, deine Einstufung und dein Einkommen zu prüfen.

**Dein Betriebsrat und deine Gewerkschaft** können Missstände aufdecken und sie bereinigen.

**Dein Betriebsrat und deine Gewerkschaft** beraten und unterstützen dich in allen Angelegenheiten rund um faire Einkommen und Entlohnung.

Deine Körpergröße ist natürlich.

## EINKOMMENSUNTERSCHIEDE SIND ES NICHT!

Wir PRO-GE Frauen fordern

- eine Neuregelung und faire Gestaltung der Arbeitsbewertung
- ein transparentes Einstufungssystem
- eine klare Definition von „besonderer Leistung“ – also der Grund für Zulagen und Prämien
- den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen
- dass Teilzeit-Stunden wie Vollzeit-Stunden bezahlt werden